



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schguanin-Str. 13 - Pfarrer: Morandell Konrad

Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it

Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

Hochfest Pfingsten A - 24. Mai 2026 Gebetstage

Samstag 23. Mai	19.00	Bundrosenkranz f. Josef Hofer, Ofenheimer	
	19.30	Vorabendmesse	Bundmesse f. Josef Hofer Barbara, Lorenz u. Hedwig Gasser, Putzer Rosa Pupp, Gostner Rosa Alois u. Johanna Meraner u. Familien, Kelderer Katharina Pupp, Gostner
Sonntag 24. Mai	9.00	Amt u. Prozession	<i>Priester: Tullio Poli</i> für die Pfarrgemeinde <i>mitgestaltet v. Chor</i> <i>u. Prozessionsdiensten</i>
Pfingstmontag			
Montag 25. Mai	8.00	Amt, euch. Segen u. Anbetung	Josef u. Katharina Braun u. Familien, Untersigllank Familien Niederstätter, Widumbaumann Rosa Klammer Untermarzoner u. Enkel Manfred Karl Gasser, Unterweger
Dienstag 26. Mai	19.30	Hl. Messe	Gertraud Crepez Familie Rabensteiner, Malsötsch
	19.30	<u>St. Moritz</u> : Maiandacht	
Freitag 29. Mai	keine	Hl. Messe	
	19.30	Maiandacht auf <u>Prackfied</u>	



An Pfingsten denken wir zuerst an Sturm und Feuerzungen. Davon redet die Apostelgeschichte. Im Evangelium ist davon aber rein gar nichts zu spüren. Das heutige Evangelium erzählt, dass die Jünger am Ostertag hinter verschlossenen Türen hocken. Angst macht friedlos, unzufrieden. In diese Situation kommt Jesus, indem er die Türen und ihre Herzen öffnet. Das erste Wort, das er spricht, lautet: Friede! Damit ist mehr gemeint als nur keine Gewalt. Der uralte Friedenswunsch hat die grundsätzliche Lebenszufriedenheit des Menschen im Sinn. Solchen Frieden soll der Mensch in seinem Leben finden. Jesus wünscht den unzufriedenen Jüngern ihr Lebensheil. Wessen Leben heil ist, der ist zufrieden.

Hochfest Dreifaltigkeitssonntag A - 31. Mai 2026 Familiensonntag - gemeinsame Ehe- u. Ordensjubiläen



Gericht oder Rettung?

Die Liebe Gottes, das rettende Handeln Jesu, die göttliche Gnade bringen meine Lebens-Waage ins Gleichgewicht. Ich bin gerechtfertigt.

Samstag 30. Mai	19.30	Vorabendmesse	Rosa Rabensteiner, Diller Brigitte Obermarzoner, Unterrainer Martin u. Filomena Niederstätter u. Familien Hansjörg u. Maria Rabensteiner, Hubertus Magdalena Mayrhofer u. Geschwister, Hinterschaffer
Sonntag 31. Mai	10.00	Amt	Gemeinsame Ehe- u. Ordensjubiläen

Bilder u. Texte aus: „image – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit“

Bittgänge:

Allen, die bei den Bittgängen Aufgaben übernommen haben, gilt ein aufrichtiger Dank!

Ehe- u. Ordensjubiläen:

Am Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, sind alle Ehepaare, welche heuer seit 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahren verheiratet sind, und ihre Familie zur gemeinsamen Feier eingeladen. Die Jubelpaare ziehen um 10.00 Uhr gemeinsam mit dem Priester und den Ministranten in die Kirche ein. Nach dem Amt sind alle zum gemütlichen Beisammensein in den Kultursaal eingeladen. Sollte ein Paar, das heuer ein solches Jubiläum hat, keine Einladung erhalten haben, ist es auf alle Fälle zum Mitfeiern eingeladen und gebeten, sich beim Pfarrgemeinderat zu melden, um es in unsere Liste einzufügen. Es ist nämlich wegen des Datenschutzes und der Bevölkerungsbewegung sehr schwierig, alle zu erfassen.

Änderungen bei Prozessionen u. Gerichtsumgang:

Aufgrund der Arbeiten beim Archeopark muss der Prozessionsweg am Pfingstsonntag und voraussichtlich auch am Herz-Jesu-Sonntag geändert werden. Der Pfarrgemeinderat hat deswegen folgenden Prozessionsweg beschlossen: Dorfgasse, J.-Schgwanin-Straße bis zur Feuerwehrhalle, dort Umkehr und auf demselben Weg zurück zur Pfarrkirche.

Da für Fronleichnam kein Aushilfspriester gefunden werden konnte, hat der Pfarrgemeinderat für den Gerichtsumgang und die Fronleichnamsprozession folgende Lösung beschlossen: Beide finden am Samstag, 6. Juni, statt. Der Gerichtsumgang beginnt um 6.00 Uhr ohne Messfeier mit dem Auszug aus der Pfarrkirche und dem Prozessionsweg und den Stationen wie bisher und endet beim Pfleger. Da am Beginn in der Pfarrkirche keine Messe wird, kommen wir ca. eine halbe Stunde früher als üblich zu den einzelnen Stationen.

Um 16.00 Uhr feiern wir das Amt im Innenhof von Schloss Gravetsch und ziehen dann zur Pfarrkirche. Beim Malsötscher Bildstock halten wir das erste Evangelium, ein zweites beim Krumer-Stadele. Die Vereine, die bisher in Gravetsch Aufstellung bezogen haben, nehmen vor dem Amt Aufstellung im Schlosshof; „Himmel“ und Fahnen reihen sich wie bisher am Dorfeingang ein, die Statuen bleiben weg.

Alle, die bisher bei den Prozessionen Dienste verrichtet haben, bitten wir, das weiterhin zu tun. Andere bitten wir, Aufgaben zu übernehmen, wo jemand gebraucht wird.

